

# Inhalt

Vorwort .....	9
---------------	---

## Teil 1: Ehe im Schnittpunkt interdisziplinärer Betrachtungen

<i>Übersicht</i> .....	11
<i>1.1 Der Gegenstand Ehe</i> .....	12
1.1.1 Juristische Definitionsaspekte .....	12
1.1.2 Soziologische Definitionsaspekte .....	14
1.1.3 Psychologische Definitionsaspekte .....	17
<i>1.2 Ehe als System kooperierender Partner</i> .....	20
1.2.1 Problemgeschichte der Eheforschung – ein Überblick .....	20
1.2.2 Betrachtungsweisen von Ehen .....	22
1.2.3 Kooperation als Funktionsweise von Ehen .....	24

## Teil 2: Kennzeichen einer gestörten Ehe

<i>Übersicht</i> .....	28
<i>2.1 Deskription und Klassifikation</i> .....	29
2.1.1 Begriffskennzeichnung .....	29
2.1.2 Theoretische Konzepte bzw. Auffassungen von Ehestörungen	31
<i>2.2 Deskription relevanter Aspekte einer gestörten Ehe</i> .....	32
2.2.1 Unangemessene partnerbezogene Wahrnehmungen .....	32
2.2.2 Konflikthanfälligkeit und Konfliktlösungsverhalten .....	39
2.2.3 Ineffektivität der Kommunikation .....	41
2.2.4 Unangemessene Problemlösung .....	44
2.2.5 Unangemessene Zielsetzungen und Erwartungen .....	47
2.2.6 Resümee: Determinanten von Unzufriedenheit in gestörten Ehen .....	50

2.3	<i>Modelle und systematische Darstellungen – Beispiele für Klassifikationsversuche</i> .....	52
2.3.1	Die Systematik von Weiss .....	53
2.3.2	Das Modell von Gottman .....	56
2.3.3	Differenzierung gestörter Ehen .....	58

### Teil 3: Methodik zur Bewertung ehelicher Störungen

<i>Übersicht</i> .....	61
3.1 <i>Psychodiagnostische Besonderheiten im Umgang mit Ehepaaren</i> .....	62
3.1.1 Multimethodale Diagnostik .....	62
3.1.2 „Therapeutenverhalten“ während der Diagnostik .....	67
3.2 <i>Bestimmung des Ausgangszustandes, in dem sich die gestörte Dyade bei Interventionsbeginn befindet</i> .....	68
3.2.1 Fragebögen .....	68
3.2.2 Interview .....	84
3.2.3 Verhaltensbeobachtung .....	87
3.3 <i>Festlegung der Behandlungsziele und Behandlungsmethoden</i> ....	89
3.3.1 Bestimmung des Zielzustandes, in dem sich die gestörte Dyade nach Interventionsabschluß befinden will .....	89
3.3.2 Auswahl einer optimalen, also für die konkrete Dyade am besten geeigneten Interventionsstrategie .....	95

### Teil 4: Methodik zur Behebung ehelicher Störungen

<i>Übersicht</i> .....	102
4.1 <i>Interventionsstrategien</i> .....	104
4.1.1 Die Arbeit mit Vereinbarungen (Vertragsmanagement) .....	104
4.1.2 Die Arbeit an optimaler Problem- und Konfliktlösung .....	107
4.1.3 Verbesserung der Kommunikation .....	109
4.1.4 Steigerung von reziprokem commitment .....	112
4.1.5 Veränderung kognitiver bzw. emotionaler Beeinträchtigungen	116

4.2	<i>Strukturierung und Verlauf der Intervention</i>	119
4.2.1	Strukturaspekte	119
4.2.2	Verlaufsaspekte	124
4.2.3	Interventionshilfen	130
4.3	<i>Spezielle Problemfälle in der Egetherapie</i>	136
4.3.1	Probleme, die Veränderungen des Ehestatus betreffen	136
4.3.2	Umschriebene Probleme innerhalb der Ehe	141
	Literaturverzeichnis	149
	Namensverzeichnis	163
	Sachwortverzeichnis	168